

Ausschreibung Landwirtschaftsbetrieb Eggisbühl

Das Forum Weggis befürwortet einen Biolandbau im Eggisbühl

Die Gemeinde Weggis sucht eine neue Pächterschaft für den Landwirtschaftsbetrieb Eggisbühl. Der Gemeinderat gibt die richtige Stossrichtung an – Biolandbau wird bevorzugt. Nun soll in den nächsten Wochen entsprechend gehandelt und entschieden werden, damit in Weggis vielleicht schon bald ein neuer ökologischer Vorzeigehof mit Freizeitmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung zur Verfügung steht.

Es ist sehr erfreulich zu lesen, dass der Gemeinderat bei den Anforderungen und Erwartungen einen Biolandbau bevorzugt und auch u.a. Begegnungen mit der Bevölkerung, Anbau von Spezialkulturen und Direktvermarktung thematisiert. Das Forum Weggis unterstützt diese Anforderungen und befürwortet diese Stossrichtung des Gemeinderats.

Mit den in den Medienmitteilung erwähnten Anforderungen und Wünschen des Gemeinderates an die neue Pächterschaft soll auch in Zukunft sichergestellt sein, dass der Hof nachhaltig geführt wird. Mit der neuen Pächterschaft besteht nun die Möglichkeit, dass das Angebot sogar noch ausgeweitet wird: wer weiss, vielleicht wird es bald Eggisbühler Honig im Hofladen neben dem Spielplatz zu kaufen geben?

Ein ökologischer Vorzeigehof

Es ist entscheidend und wegweisend, wer die neue Pacht für den Landwirtschaftsbetrieb Eggisbühl erhält. Die Gemeinde kann mit der Vergabe Vorbild sein, damit wir einen ökologischen Vorzeigehof in Weggis erhalten.

Die Schweizer Landwirtschaft muss ökologischer werden - insbesondere muss der Einsatz von Pestiziden verringert, die Biodiversität gefördert und der Schutz des Kulturlandes gewährleistet werden, damit die eidgenössischen Umweltziele Landwirtschaft erfüllt werden können.

Biobetriebe streben eine möglichst geschlossene Kreislaufwirtschaft an. (Siehe separater Kasten)

Darum ist dem Forum Weggis wichtig, dass der zukünftige Betrieb nach Bio Suisse (Knospe) Richtlinien bewirtschaftet wird und dass über das gesetzliche Minimum hinaus ökologische Ausgleichsflächen geschaffen werden.

Das Forum Weggis hat Ideen und Anregungen gesucht und zusammengetragen

Wir haben im Forum und mit weiteren Personen aus der Gemeinde mit Erfahrungen im ökologischen Landwirtschaftsbetrieb einige Ideen und Anregungen zusammengetragen und dem Gemeinderat zugestellt. Dies im Sinne einer konstruktiven, engagierten Lokalpolitik.

Der Landwirtschaftsbetrieb Eggisbühl lässt sich in **ökologischen/biologischen Aspekten** aufwerten:

- Betrieb nach Bio Suisse (Knospe) Richtlinien bewirtschaften
- Anlegen von Buntbrachen
- Pflanzung von Hochstammbäumen (u.a. auch für Schatten der Kühe im Sommer)
- Vorbildliche zertifizierte Tierhaltung (z.B. KAGfreiland Richtlinien)
- Eine Gewässeröffnung (kleiner Wiesenbach) falls möglich
- Imkerei (um die schlechten Bedingungen der Insekten zu verbessern)

Aber auch aus **sozialen Aspekten** sehen wir hier einige Punkte, die das Eggisbühl aufwerten sollen:

- Freizeit-Möglichkeit: Einladendes Umfeld mit Angeboten für Familien mit Kleinkindern (Spielplatz, Tiere beobachten/besuchen) - siehe auch Bauernhof Meggenhorn in Meggen.
- Hofladen (Direktvermarktung)
- Zusammenarbeit mit den Schulen (Ausflüge, Projektwochen, Experimente etc...)
- Einbezug von Inklusionsarbeitsplätzen (geschützter Arbeitsplatz / Lehrstelle)

Miteinbezug der Umweltkommission

Im Brief an den Gemeinderat hat das Forum Weggis den Rat zudem gefragt, ob er die neu einberufene Umweltkommission in den Entscheidungsprozess miteinbeziehe. Das Forum Weggis würde dies sehr begrüßen, da die Umweltkommission bei der Prüfung verschiedene Varianten ausarbeiten und so den Gemeinderat beim Entscheid unterstützen könnte.

Kriterien / Gewichtung

Weiter haben wir den Gemeinderat angefragt, welche der obigen Ideen er bereit ist, bei der Pachtvergabe als Bedingungen zu definieren und zu gewichten. Uns ist bewusst, dass es auch wirtschaftliche Anforderungen gibt an die neue Pächterschaft. Wir würden begrüßen, dass der Gemeinderat Bewerbungen aus dem biologischen Landbau favorisiert bzw. Vergabekriterien bezüglich ökologischem Landschaftsbau besonders beachtet.

Abschliessend haben wir den Gemeinderat angefragt, ob er, falls nicht auf Anhieb eine geeignete Pächterschaft gefunden wird, die auch die ökologischen Anforderungen erfüllt, die Ausschreibung bzw. die Vergabe verlängert, bis man eine geeignete PachtpartnerIn gefunden hat.

Wie anfangs erwähnt sind wir überzeugt, dass die Stossrichtung vom Gemeinderat stimmt – und hoffen, dass dies bei der Vergabe der Pacht nun auch berücksichtigt wird. So dass wir evtl. schon bald einen Bauernhof mit Bio-Produkten aus dem Hofladen und einen Spiel- und Treffplatz für die lokale Bevölkerung in Weggis haben, auf den wir stolz sein können.

Kerngruppe, Forum Weggis (Aldo Magno, Margrit Jann, David Coulin, Manuel Weingartner)

Separater Kasten mit Bild:

